BAUBESCHREIBUNG

KAMPHAUS

...baut einfach schöner!

Vergleichen Sie unsere Leistungen!

Sehr geehrter Bauinteressent!

Wir wollen Ihnen anhand dieser Baubeschreibung nicht vorschreiben wie Sie zu bauen haben - das entscheiden Sie natürlich ganz alleine!

Sie dient in erster Linie zur Kalkulation unserer angebotenen "Kataloghäuser". Natürlich passen wir die Baubeschreibung Ihren individuellen Bedürfnissen an!

Die Ausstattung ist in enger Zusammenarbeit mit unseren bisherigen Bauherrn entstanden.
Sie spiegelt deren Ansprüche an ein zeitgemäßes und durchdachtes Wohnen wieder.

Dadurch erreichen wir - und vor allem Sie - ein höchstes Maß an Sicherheit bei der Kostenplanung.

Alle Minderleistungen, sei es Sie suchen sich einen günstigeren Verblender aus oder Sie wollen die Wände im Bad nicht komplett gefliest haben, werden Ihnen gutgeschrieben.

Wir haben diesen Weg ganz bewußt gewählt, weil wir von Beginn an fair und transparent mit Ihnen umgehen möchten - auch wenn wir dadurch auf den ersten Blick vielleicht etwas teurer wirken.

Deshalb möchten wir Sie auch bitten die Leistungen genau zu betrachten. In der rechten Spalte haben Sie die Möglichkeit sich Notizen zu machen und uns mit dem Wettbewerb zu vergleichen.
Nehmen Sie uns genau „unter die Lupe“!
Falls wir Ihnen dabei helfen können sprechen Sie uns einfach an!

Ihr
Frank Kamphaus

Ihr
Walter Kamphaus

Vergleichen Sie uns!

Inhalt:

I. Architekten- und Ingenieurdienstleistungen
II. Baustelleneinrichtung
III. Erdarbeiten
IV. Maurer- und Stahlbetonbauarbeiten
V. Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten
VI. Fenster und Haustür
VII. Trockenbau
VIII. Innenputz
IX. Estrich
X. Heizungs- und Sanitärinstallation
XI. Elektroinstallation
XII. Fliesenarbeiten
XIII. Innentüren und Treppe
XIV. Maler- und Bodenbelagsarbeiten
XV. Außenanlagen
XVI. Garage und Carport
XVII. Von Ihnen zu erbringende Leistungen

I. Architekten- und Ingenieurdienstleistungen

- Vorentwurf (freie Planung) mit Angebotserstellung
- Erstellen eines Konzeptes zur Kosteneinsparung durch Eigenleistungen etc.
- Amtliche Lagepläne
- Bauantragsplanung inklusive aller notwendigen Berechnungen.
- ENEV-Berechnung nach der aktuellen ENEV
- Luftdichtigkeitskonzept, Wärmebrückenberechnung (falls erforderl.)
- Statische Berechnungen.
- Detaillierte Ausführungsplanungen.
- Straffe Terminplanung unter Einhaltung der erforderlichen Trocknungszeiten.
- Baubegleitung durch einen externen anerkannten Energieeffizienzexperten. Anteilige Kostenerstattung durch KfW!
- Beantragung von KfW-Fördermitteln.
- Qualifizierte Bauleitung vor Ort und im Büro – immer für Sie erreichbar.
- Durchgehende Dokumentation des kompletten Bauvorhabens.
- Begleitung und Beratung bei allen Bemusterungen und Baustellenterminen.
- Blower-Door-Messungen durch einen unabhängigen Sachverständigen (davon eine Funktionsmessung während der Bauphase) n50 < 1,5 h-1.
- 1 Ansprechpartner vom ersten Gespräch bis zur Abnahme.

II. Baustelleneinrichtung

Unsere Leistungen im Überblick:

- Anträge Versorger
- Baustromverteilerkasten
- Bauschuttentsorgung
- Chemische Bautoilette
- Grobabsteckung des Baukörpers
- Gerüst nach den UVV des BGB

Das Grundstück muss für LKWs und Baufahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 40 to erreichbar sein. Einschränkungen bei der Zufahrt oder Belieferung der Baustelle können leider nicht einkalkuliert werden, da diese den individuellen Umständen geschuldet sind. Eventuelle Befreiungen für tonnenbegrenzte Straßen sind daher vom Auftraggeber vorzuhalten. Die Grenzsteine sollten freigelegt und zugänglich sein.

Anträge für die Ver- und Entsorger werden duch uns vorbereitet. Ebenso stellen wir den Baustromverteilerkasten und kümmern uns um den Anschluß.

III. Erdarbeiten

Unsere Leistungen im Überblick:

- Mutterbodenaushub bis 50 cm.
- Füllbodenauftrag bis 70 cm.
- Befestigung der Zufahrt mit Recyclingschotter

Der Mutterboden wird im Bereich der Baugrube bis zu einer Stärke von 0,50 m abgetragen und seitlich gelagert bzw. einplaniert.

Das Abfahren von überschüssigen Mutterboden, der nicht auf dem Grundstück wiederverwendet bzw. gelagert werden kann, ist nicht im Festpreis enthalten und muss gesondert abgerechnet werden.

Anschließend erfolgt der Einbau des Füllsands bis zu einer Stärke von 0,70 m. Dieser wird lagenweise verdichtet, um das erforderliche Bettungsmodul von 25.000 kN/m³ zu erreichen. Die Einhaltung dieses Wertes wird anhand eines Plattendruckversuches überprüft.

Die Einfahrt des Grundstücks wird durch eine ca. 8,00 x 4,00 m große Fläche mittels verdichtetem Recyclingschotter hergestellt.

Mehr- oder Minderleistungen, werden zu den im Leistungsverzeichnis angegebenen Einheitspreisen verrechnet. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und/oder anhand von Lieferscheinen.

Wir empfehlen Ihnen vor Baubeginn die Einholung eines Bodengutachtens. Sollten Sie dieses nicht wünschen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Baugrundrisiko beim Auftraggeber liegt.

Hier sind wir Ihnen gerne behilflich - sprechen Sie uns einfach an!

IV. Maurer- und Stahlbetonbauarbeiten

Unsere Leistungen im Überblick:

- Sohlplatte aus wu-Beton
- Abdichtung der Sohle nach DIN 18195
- Geschoßmauerwerk aus Porenbeton
- Decke über EG als Stahlbetondecke
- Flachdachkonstruktionen über Wohnraum aus Stahlbeton
- 160 mm Hohlwanddämmung Rockwool Kernrock WLG 035 mit Hinterlüftung.
- Hochwertige Verblenderauswahl bis 800,00 €/1.000 Stück NF im Preis enthalten
- KfW-Effizienzhaus-55-Standard
- Kaminschornstein als LAS (optional siehe Zeichnung)
- Stahlbetontreppe (optional siehe Zeichnung)
- Großzügige Raumhöhen
- Putzfassaden preisneutral und frei wählbar.
- Alle dargestellten Abmauerungen sind enthalten.

Die Ausführung der Maurer- und Stahlbetonbauarbeiten erfolgt grundsätzlich ausschließlich nach den zurzeit gültigen DIN-Normen. Wir behalten uns allerdings vor, wenn der Stand der Technik dies fordert, einzelne in den Normen nicht genannte Baumaterialien- oder Systeme, die eine „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ vorweisen können, einzusetzen.

Vergleichen Sie uns!

IV.1 Gründung

Für die Gründungsarbeiten wird das erforderliche Bettungsmodul von 25.000 kN/m³ vorausgesetzt. Sollte dieses nicht erreicht werden (wird im Bodengutachten festgestellt) kann dies unter Umständen zu Mehrkosten führen, da eventuell zusätzliche Bewehrung, breitere Fundamente oder eine erhöhte Sohlenstärke erforderlich werden. Diese Kosten sind nicht im Festpreis enthalten.

Die Fundamente werden aus Stahlbeton C 25/30 wu, als Frostschürze bis zu einer Breite von 50 cm, sowie einer Höhe von 80 cm (frostfrei) hergestellt. Sie erhalten eine Bewehrung nach statischer Berechnung.

Der Fundamenterder aus verzinktem Stahl wird umlaufend mit ausreichend Betondeckung nach VDE-Vorschrift eingebaut. Die Anschlußfahne aus V4A-Edelstahl wird im Bereich der Hausanschlußnische hochgeführt und durch den Elektriker angeschlossen.

Die Sohlplatte wird ebenfalls aus wasserdurchlässigen Beton C 25/30 wu mit einer Stärke von 18 cm hergestellt. Unterhalb der Sohle wird eine 80 mm starke Dämmung aus XPS D N-V-L mit einer Wärmeleitfähigkeit von (λ) 0,038 W/(m²k) hergestellt. Nach Abschluss der Maurerarbeiten erhält die Sohle eine Abdichtung nach DIN 18195.

Somit erhalten wir für den Fußbodenaufbau einen U-Wert von $U_{Fußboden}$=0,18 W/(m²k).

IV.2 Geschossmauerwerk

Die Außenschale wird aus einem ca. 50,50 cm starken Mauerwerk erstellt. Aufbau von innen nach außen:

- 1,50 cm Kalkzementputz
- 17,50 cm Porenbeton PP 2-0,4 - λ = 0,10 W/(m²k)
- 16,00 cm Steinwolle, Rockwool Kernrock - λ = 0,035 W/(m²k)
- 4,00 cm Luftschicht
- 11,50 cm Verblender NF bis 800,00 € brutto je tausend Stück.

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt U_{Wand} = 0,15 W/(m²k)

Die fertige Raumhöhe des

- Erdgeschosses beträgt ca. 2,58 m
- Obergeschosses beträgt ca. 2,57 m
- Dachgeschosses beträgt ca. 2,49 m

Die Decke über dem Erdgeschoss wird aus Stahlbeton hergestellt.
Die Stärke der Decke richtet sich nach den statischen Vorgaben.

Die Treppe wird, falls in der Zeichnung gekennzeichnet, als Stahlbetontreppe ausgeführt. Die Stufen werden in rauher Schalung zur Aufnahme eines Holzbelags ca. 7,0 cm zurückgeschalt.

Die Decke über dem Dach- oder Obergeschoss besteht aus einer KVH-Holzbalkenlage, d=24 cm.

Bei Flachdächern über Wohnraum wird die oberste Decke aus Stahlbeton ausgeführt. Diese erhält oberseitig eine Gefälledämmung in einer Stärke von 26 cm.

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt $U_{Flachach}$ = λ = 0,13 W/(m²k).

IV.3 Verblendmauerwerk

Die Herstellung des Verblendmauerwerks erfolgt nach der DIN EN 1996-1-1/NA mit Luftschicht und Dämmung (Teildämmung). Die Ausführung erfolgt im wilden Verband mit nachträglicher Verfugung. Zur Entwässerung wird umlaufend in Höhe des Sockelbereichs eine Z-Sperre eingebaut. In dieser Ebene werden die offenen Entwässerungsfugen angeordnet. Die Teildämmung besteht aus einer 16 cm starken Steinwolle. (λ = 0,035 W/(m²k) Hersteller Rockwool).

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt U_{Wand} = λ = 0,15 W/(m²k)

Die Abdichtung des Sockelbereichs wird mit einer Bitumen-Dickbeschichtung (Lastfall: nicht drückendes Wasser) hergestellt. Der Anschluss zur Sohle und zu den bodentiefen Öffnungen erfolgt mittels KSK Bahnen.

Der Verblender wird mit einem Richtpreis von 800,00 € brutto je tausend Stück im NF-Format kalkuliert.

Vergleichen Sie uns!

Mehr- oder Minderleistungen werden natürlich verrechnet.
Alle Fenster erhalten Stürze aus „senkrecht stehenden Steinen“.
Die Außenfensterbänke werden aus Rollschichten mit einer Neigung von ca. 6° hergestellt.

Die Verfugung der Fassade erfolgt in zementgrau.

Putzfassaden werden ebenfalls zweischalig ausgeführt. Das Putzsystem besteht aus einem Unterputz, sowie einem mineralischen Oberputz mit 2 mm Körnung im Farbton weiß sowie einem Egalisierungsanstrich.

IV.4 Vorarbeiten Innenputz
Alle Fenster, außer die des WCs und Badezimmers erhalten Innenfensterbänke aus „Agglo Marmor Premium White“.

Die Abmauerungen/Ablagen der Badezimmer werden nach Zeichnung hergestellt.

IV.5 Kaminschornstein (optional siehe Zeichnung)
Der Kaminschornstein wird als LAS-Schornstein hergestellt. Er hat einen Durchmesser von 180 mm. LAS bedeutet, dass dieser Schornstein eine integrierte Luftzufuhr besitzt,
d.h. es ist keine zusätzliche Zuluft-Leitung notwendig. Zudem ist der Anschluß eines Ofens dadurch wesentlich flexibler und einfach schöner.

V. Zimmer-, Dachdecker – und Klempnerarbeiten

V.1 Zimmerarbeiten
Der Dachstuhl wird als Pfettendach nach den Vorgaben der Zeichnung und statischen Berechnung aus KVH-Holz NSI hergestellt. Die diffusionsoffene Unterspannbahn, Konter- und Dachlattung werden oberhalb der Sparren angebracht.

Das Trauf- bzw. Giebelgesimse besteht aus Kunststoff-Profilbrettern (kurz geschalt). Der Überstand richtet sich nach den Vorgaben der Zeichnung.

Schornstein (optional): Verkleidung mit Douglasplatten zur Aufnahme von Faserzementplatten.

V.2 Dachdeckerarbeiten
Die Dacheindeckung wird mit Tondachziegeln hergestellt. Kalkuliert sind Dachziegel des Herstellers Nelskamp, Nibra F 10ü altschwarz engobiert. Diese zeichnen sich besonders durch ihre geringe Wasseraufnahmefähigkeit aus. Das beugt vor allem unansehnlicher Moosbildung vor.
Formziegel wie Tondunstrohre, Solardurchgangsziegel und Antennendurchgangsziegel sind natürlich in der erforderlichen Anzahl enthalten.

Sind Dachfenster in der Zeichnung vorgegeben werden diese als Wohnraumdachfenster Velux GGU, Energy-Star in der angegebenen Größe eingebaut. Rollladen oder sonstige Verschattungen sind nicht enthalten.

Alle Schnittkanten an Kehlen und Dachfenstern werden in Ziegelfarbe gestrichen.

Schornstein (optional):
Verkleidung mit Faserzementplatten oder Zink in Stehfalztechnik.

Flachdächer über Wohnraum:
Diese werden mit einer Stahlbetondecke und einer Gefälledämmung in einer Stärke von 26,00 cm versehen. Die Abklebung erfolgt nach DIN 18195. Die Entwässerung erfolgt über einen Flachdachgully oder über nach außen geführte Wasserfangkasten.

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt U_{Dach} = 0,13 W/(m²k).

Kragplatte:
Nach außen herauskragende Betondecken werden unterseitig mit einer Dämmung in einer Stärke von 12,00 cm versehen. Unterhalb der Dämmung erfolgt eine Verkleidung mit Kunststoffprofilbrettern.

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt U_{Krag} = 0,18 W/(m²k).

V.3 Klempnerarbeiten
Dachrinnen und Fallrohre aus Zink in der erforderlichen Größe und Anzahl. Bis zur Oberkante Erdreich führt ein Standrohr (Loro-x).
Der Anschluss an die öffentliche Kanalisation (siehe Außenanlagen).

Vergleichen Sie uns!

VI. Fenster und Haustür

REHAU-SYNEGO Kunststofffenster, innen/außen weiß. Dreifach-Wärmeverglasung (U_G=0,6 W/m²k).
7 Kammern im Rahmen und 6 Kammern im Flügel für hohe Isolation.
Bautiefe 80 mm. U_w-Wert Standardfenster 0,81 W/m²k.
Alle Fenster - bis auf die Fenster in der Garage und im Spitzboden - erhalten Rollläden, elektrisch bedienbar.Die äußere Abdichtung erfolgt mit vorkomprimierten Dichtbändern 600 Pascal schlagregendicht. Die innere Abdichtung luftdicht mit SIGA Fentrim Dichtungsbändern.

Zur optischen Aufwertung werden die Anschlußfugen zum Mauerwerk mit Silikon im Farbton nach Wahl versiegelt.

Die Ausführung der Haustür erfolgt nach Zeichnung. Sie erhält eine Bolzenverriegelung, ein PZ-Schloß und einen Innendrücker. Für die Füllung ist ein Wert von 800,00 € brutto angesetzt. Für den Stoßgriff ein Wert von 150,00 €.

Nebeneingansgtüren werden mit Bolzenverriegelung, PZ-Schloß, Drückergarnitur und unterer glatter Füllung ausgeführt. Die obere Hälfte besteht aus einer Dreifachverglasung analog zu den Fenstern.

VII. Trockenbau

Die Decken des Dach- bzw. Obergeschosses werden mit 240 mm starker Dämmung (WLG 035) versehen. Nach der Dampfbremse wird eine Lattung zur Aufnahme der Gipskartonplatten angebracht. Das Verspachteln der Fugen ist im Gewerk Malerarbeiten enthalten.

Der U-Wert dieser Konstruktion beträgt U_{Dach} = 0,17 W/(m²k).

Der nicht ausgebaute Spitzboden erhält ebenfalls eine 240 mm starke Dämmung (WLG 035). Dampfbremse und Lattung werden analog zum unteren Geschoss ausgeführt.

Der Bodenbelag des nicht ausgebauten Spitzbodens wird vollflächig mit OSB-Platten ausgedielt.

Zum Spitzboden gelangt man über eine Bodeneinschubtreppe
mit Umwehrung. Fabrikat: Roto Columbus Typ 500, 130 x 70 cm.

VIII. Innenputz

Alle Räume erhalten einen Kalkputz MG PIIb mit geringem Zementzusatz.
Die Putzdicke beträgt ca. 15 mm.

Die Oberfläche erreicht den Standard Q2.

IX. Estricharbeiten

Das Erdgeschoss erhält einen schwimmenden Zementestrich, Gesamtaufbau ca. 170 mm, bestehend aus 100 mm EPS WLG 035, PE-Folie, Randstreifen sowie ca. 70 mm Zementestrich mit Polyfasern bewehrt.

Im Dachgeschoss wird der Estrich analog ausgeführt, allerdings mit 80 mm Dämmung EPS WLG 035, so dass hier ein Gesamtaufbau von ca. 150 mm vorgesehen ist.

X. Heizungs- und Sanitärinstallation

X.1 Grundleitungen

Die Grundleitungen bestehen aus KG-Rohren DN 110 und werden unterhalb der Sohle auf den kürzesten Weg nach außen geführt. Der Anschluss vom Haus zur öffentlichen Kanalisation siehe Außenanlagen.

X.2 Heizungsanlage

Die Heizungsanlage besteht aus einer Kombination aus Gas und Solar zur Warmwasserbereitung. Verbaut wird eine Gasbrennwert-Solarzentrale CSZ-2 von Wolf. Typ CSZ-2-14/300 R mit einer Leistung von 1,8-15,2 kW. Der Bivalentspeicher hat ein Fassungsvermögen von 285 Litern. Je nach Wohnfläche werden 2-3 Solarollektoren verbaut. Über das Bedienmodul läßt sich nicht nur die Heizung, sondern auch die Lüftungsanlage steuern. Auswertungen wie Solarerträge umgerechnet in Kilowattstunden, m³ Erdgas lassen sich grafisch sortiert nach Monaten und Jahren darstellen. (Auch übers Handy möglich!)

Vergleichen Sie uns!

Wolf CSZ-2 Energieeffizienzklasse A+

Alle Räume im Wohnbereich erhalten eine Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung. Die Stellantriebe werden in einem Heizkreisverteilerschrank untergebracht. Die Raumthermostate regeln die Temperatur in den einzelnen Räumen. Der Anschluß und die Lieferung der Thermostate erfolgt durch das Elektrogewerk. Im Badezimmer und wenn vorhanden Du/WC ist ein zusätzlicher Handtuchheizkörper vorgesehen. Da die Fußbodenheizung mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 35 °C gefahren wird, weisen wir darauf hin, dass der Handtuchheizkörper ohne zusätzlichen Heizstab nicht seine komplette Leistung abrufen kann. Falls Sie einen solchen Heizstab wünschen, sprechen Sie uns an, aber die Erfahrung hat uns gezeigt, dass dieser in den seltensten Fällen gewünscht wird.

X.3 Zentrale Wohnraumbelüftung

Die „Kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wird von der Firma Wolf geliefert.
Fabrikat: Wolf CWL-300 B 4/0R Excellent mit Bypass.
Alle Aufenthaltsräume erhalten ein Zuluftventil. Küchen, Bäder, Ankleide, sowie HWR ein Abluftventil. Das Abluftventil der Küche wird mit einem speziellen Filter ausgestattet. Die Zu- und Abluft wird über das Dach geführt. Standort der Anlage ist deshalb der Spitzboden. Gesteuert wird das Gerät über das Bedienmodul der Heizung. (Auch übers Handy möglich!)

X.5 Sanitäranlage

Die Sanitärobjekte sind analog zur Zeichnung im Preis enthalten.

Waschtischanlage bestehend aus:
Waschtischanlage Keramag Renova Nr. 1 Plan 60 x 48 cm, Waschtischbefestigung, Eckventile, Geruchsverschluss und einer Einhand-Waschtischbatterie Grohe, Eurosmart mit Ablaufgarnitur verchromt.

Badewannenanlage bestehend aus:
Stahl-Einbauwanne 170/75 cm, Füße, Ab- , Zu- und Überlaufgarnitur Einhebelmischer UP, Hansgrohe Focus inkl. ibox, verchromt, 1 Handbrause Hansgrohe Croma 1-jet, verchromt, 1 Halter für die Handbrause, verchromt und einem Brauseschlauch, 1,25 m.

WC-Anlage bestehend aus:
Wand-WC, Tiefspüler, rimfree (ohne Spülrand), Keramag Renova Nr. 1 Plan, weiß, UP-Spülkasten Geberit, Abdeckplatte Bolero, Fußgestell, WC-Sitz Keramag Renova Nr. 1 Plan, mit Softclose-Funktion, Schallschutzset.

Duschanlage bestehend aus:
Ablaufrinne Cosima 80 cm, Ablaufrost Cosima Design mit vormontierter Abdichtung, Brausethermostat AP, Grohetherm 1000, verchromt, Wandstange UNICA'S mit Brauseschlauch und Handbrause Croma.

Handwaschbeckenanlage bestehend aus:
Waschtischanlage Keramag Renova Nr. 1 Plan 50 cm, Waschtischbefestigung, Eckventile, Geruchsverschluss und einer Einhand-Waschtischbatterie Hansgrohe, Focus 70 mit Ablaufgarnitur verchromt.

Vergleichen Sie uns!

Ausgußbeckenanlage bestehend aus:
Stahl emailliert, 500 x 300 mm, weiß, mit Zweigriff-Wandarmatur mit Schwenkauslauf 150 mm, Geruchsverschluß un Befestigungssatz.

Vergleichen Sie uns!

Die Kalt- und Warmwasserleitungen werden in den erforderlichen Dimensionen aus Kupfer-Rohr mit der entsprechenden Dämmung eingebaut. Abflußleitungen bestehen aus HT-Rohren in den erforderlichen Dimensionen.

In der Küche wird ein WAS-Ventil, Eckventil für die Spüle und Spülmaschine installiert. Im HWR ist ein Zapfventil und UP-Ventil für die Waschmaschine vorgesehen. Der Außenbereich erhält eine frostsichere Außenzapfstelle.

XI. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation erfolgt nach den VDE-Vorschriften.
Als Schaltermaterial ist „Busch-balance SI“ in alpinweiß von Busch-Jäger vorgesehen. Rauchmelder werden in der erforderlichen Anzahl zur Selbstmontage geliefert.

Außen:
3 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
1 Abschaltbare Außensteckdose mit Kontrollschaltung u/P
1 Klingelanlage, Drücker Standard weiß, 2-Klang-Gong, weiß

Diele:
1 Kreuzschaltung u/P mit 1 Brennstelle und 4 Schaltern
1 Wechselschaltung u/P mit 1 Brennstelle
3 Steckdose u/P montiert
1 Raumthermostat u/P montiert.

AB:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle

WC oder Du/WC:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
1 Steckdose u/P montiert
1 Raumthermostat u/P montiert.

HWR:
1 Wechselschaltung u/P mit 1 Brennstelle
3 Steckdose u/P montiert
1 Waschmaschinensteckdose u/P 230 V
1 Trocknersteckdose u/P 230 V
1 Raumthermostat u/P montiert.
1 Patchfeld

Kochen:
1 Wechselschaltung u/P mit 1 Brennstelle
1 Ausschaltung u/P mit 1 Steckdose
10 Steckdose u/P montiert
1 Spülmaschinensteckdose u/P 230 V
1 Mikrowellensteckdose u/P 230 V
1 Backofensteckdose u/P 230 V
1 E-Herd Gerätedose
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Fensterkontaktschalter
1 Raumthermostat u/P montiert.

Wohnen/Essen:
2 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
15 Steckdose u/P montiert
1 Antennenanschluss u/P mit Kabel
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Telefonanschlußdose NFN u/P.
1 Raumthermostat u/P montiert.

Arbeiten:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
8 Steckdose u/P montiert
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Antennenanschluss u/P mit Kabel
1 Raumthermostat u/P montiert.

Galerie oder Flur DG:
1 Kreuzschaltung u/P mit 1 Brennstelle und 4 Schaltern
2 Steckdose u/P montiert
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Raumthermostat u/P montiert.

Kind:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
8 Steckdose u/P montiert
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Antennenanschluss u/P mit Kabel
1 Raumthermostat u/P montiert.

Gast:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
8 Steckdose u/P montiert
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Antennenanschluss u/P mit Kabel
1 Raumthermostat u/P montiert.

Eltern:
1 Wechselschaltung u/P mit 1 Brennstelle
8 Steckdose u/P montiert
1 CAT 7 Datenleitung inkl. Datendose u/P
1 Antennenanschluss u/P mit Kabel
1 Raumthermostat u/P montiert.

Ankleide:
1 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle

1 Steckdose u/P montiert
1 Raumthermostat u/P montiert.

Bad:
2 Ausschaltung u/P mit 1 Brennstelle
4 Steckdose u/P montiert
1 Raumthermostat u/P montiert.

Dachboden:
1 Ausschaltung Feuchtraum a/P mit 1 Brennstelle
1 Steckdose Feuchtraum a/P

Heizungsanschluss:
- Heizungsanschluss 230 V
- Steckdose Heizung a/P
- Anschluss Lüftungsanlage
- Steckdose Lüftungsanlage a/P
- Datenkabel
- Außenfühlerleitung mit Anschluss Außenfühler.
- Anschluss Solarsteuerung
- Solarfühlerleitung
- Steuerleitung 5x1,5 qmm Heizkreisverteiler
- Anschluss Heizkreisverteiler
- Raumthermostatenleitung und Anschluss

Zähleranlage:
- Zählerschrank für Einfamilienhaus
- Zählerfeld
- Verteilerfeld
- Sicherungsautomaten
- FI-Schutzschalter
- SLH Hautptschalter
- Zähleranschlussleitung
- Verdrahtung
- Haupterdung

Verschiedenes:
- Jalousieschaltung
- Sat-Anlage Triax Hit Sat 85 komplett montiert, inkl. Erdung
- Baustromanschluss

XII. Fliesenarbeiten

Fliesen sind bis zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von 35,00 € brutto enthalten. Die Verlegung ist bis zu einem Format von 30 x 60 cm inbegriffen. Bei größeren Formaten müssen Sie mit geringen Aufpreisen rechnen.

Bodenfliesen werden standardmäßig in der Diele, im WC, AB, Kochen, HWR und Im Bad verlegt. Sie erhalten eine umlaufende Sockelleiste, geschnitten aus der jeweiligen Fliese.

Wandfliesen werden in WC, Du/WC und Bad deckenhoch gefliest. Alle Außenecken erhalten zur Ansichtsverschönerung Jollyleisten aus einem Kunststoffprofil.

Natürlich haben Sie hier auch die Möglichkeit nicht die ganzen Flächen zu fliesen. Die Material- und Verlegekosten werden dann gutgeschrieben.

Verfugt werden die Fliesen mit einem Zementmörtel im Fabton nach Wahl (laut gültiger Farbkarte des Herstellers).

Abdichtungen aus Flüssigfolie, Fugenbänder etc. sind natürlich inbegriffen.

Die Duschen werden ebenerdig hergestellt.
Sie erhalten einen Gefälleestrich und werden gefliest.

Anschlußfugen werden aus geeigneten Silikon hergestellt. Diese Fugen sind Wartungsfugen. Auf Fugenabrisse kann wegen unvermeidbarer Bauteilbewegungen deshalb keine Gewährleistung übernommen werden.

XIII. Innentüren und Treppe

Innentüren:
Die Innentüren sind laut Zeichnung dargestellt, im Vertrag enthalten. Verbaut werden Türen des Herstellers Huga: Huga Normtür, Exclusiv SF-10, RST, weißlack mit Huga Formzarge Durat, weißlack. Drückergarnitur Slidebloc BB 106 Edelstahl matt. Für das WC ist eine WC Garnitur vorgesehen.

Treppe:
Die Treppenanlage ist bis zu einem Gesamtpreis von 5.000,00 € brutto enthalten. Das Budget umfaßt die gesamte Treppenanlage, eischließlich Brüstungsgeländer, Handlauf und Montage. Mehr- oder Minderkosten werden natürlich verrechnet. (Holz, Marmor, Fliese, Stahl, etc.)

Vergleichen Sie uns!

Maler- und Bodenbelagsarbeiten:

Malerarbeiten:
Die Anschlussfugen der Filigrandecken werden in der Qualitätsstufe Q2 verspachtelt. Alle Rigipsflächen erhalten einen Haftgrund, wobei die Fugen mit einer Einlage aus Gewebe ebenfalls in Q2 verspachtelt werden.

Anschlußfugen zwischen Mauerwerk und Gipskarton erhalten eine elasto-plastische Verfugung mit Dichtstoff auf Aycryldispersionsbasis.

Eine Gewährleistung auf Fugenabrisse kann hier wegen unterschiedlicher Bauteilbewegungen leider nicht übernommen werden.

Alle Putzflächen erhalten einen Grundanstrich, abschließend werden die Decken- und Wandflächen mit einer Rauhfasertapete versehen und im Farbton weiß deckend gestrichen.

Bodenbelagsarbeiten:
Die Räume, Wohnen/Essen, Arbeiten, Gast, Kind, Eltern, Ankleide, Galerie oder Flur DG erhalten einen Belag aus Laminat, Vinyl, oder Kork nach Wahl. Der gesamte Materialpreis, einschl. Schienen und Unterlagsbahnen ist mit 30 € brutto/m² im Preis enthalten. Die Räume erhalten eine Sockelleiste aus MDF in 60 mm Höhe und 20 mm Dicke. Die Sockelleiste wird durch Kleben befestigt.

XV. Außenanlagen

Regen- und Schmutzwasseranschluss:
Die Regen- und Schmutzwasserleitungen werden den örtlichen Vorgaben entsprechend an den bauseits vorhandenen Übergabeschacht angeschlossen. Eine Dichtheitsprüfung durch uns erfolgt nicht.

Pflasterarbeiten:
Pflasterarbeiten sind den Plänen entsprechend im Preis enthalten. Es werden Betonrechtecksteine bis zu einem Preis von 15,00 € brutto/m² verlegt. (Kataloghaus 100 m² enthalten)

XVI. Garage

Die Garage wird aus einem zweischaligen Mauerwerk analog zum Wohnhaus aber ohne Dämmung hergestellt. Die Gründung erfolgt mit Streifenfundamenten.

Der Fußboden wird gepflastert (Im Gewerk Außenanlagen enthalten).

Das Dach wird als Flachdach mit einer von unten sichtbaren Balkenlage hergestellt. Als Garagentor ist ein Sektionaltor von Hörmann (woodgrain, M-Sicke) mit elektrischen Antrieb vorgesehen. Jedes Tor erhält einen Handsender. Nebentüren und Fenster werden analog zum Wohnhaus ausgeführt, allerdings ohne Rollläden und mit einer 2-fach-Verglasung. Als Verbindung zum Haus wird eine FH-Tür von Hörmann eingebaut (T30 H3-1 OD).

Alle sichtbaren Wände erhalten einen Innenputz und werden im Farbton weiß, deckend gestrichen.

Jeder Raum wird mit einer Wechselschaltung mit 1 Brennstelle, sowie 3 Steckdosen versehen. Für das Garagentor ist jeweils eine Tasterschaltung eingeplant.

XVII. Leistungen, die nicht enthalten sind

- Kosten für Anschlüsse der Ver- und Entsorger
- Verbrauchskosten während der Bauphase
- Abnahmegebühren, Genehmigungskosten
- Gebäudeeinmessung/Eintragung ins Kataster
- Küchen- oder sonstige Möbel
- Bodengutachten
- Papierhalter, Handtuchhalter, Spiegel, Duschkabinen
- Lampen
- Dichtheitsprüfung Abflußanlagen/Grundleitungen.

Die Bauzeit unserer schlüsselfertigen Häuser beträgt 7 Monate ab Baubeginn. Alle Angaben über Wohnflächen, Volumenberechnungen etc. sind in den anliegenden Zeichnungen vermerkt.

Vergleichen Sie uns!

Raum für Notizen:

Machen Sie den ersten Schritt...

... bei jeden weiteren sind wir an Ihrer Seite!

Kompetenz - Erfahrung - Feingefühl - Verantwortung - Weitblick -
und Freude an glücklichen Bauherrn!

GEBRÜDER KAMPHAUS
Baugesellschaft mbH & Co. KG
Altenend 62
26169 Friesoythe-Neuvrees

Tel.: (04493) 91 97 75
Fax: (04493) 91 97 74
info@kamphaus.com
www.kamphaus.com